



Pressemitteilung

Datum 04.11.2021

Mobil zur Katastrophenhilfe gewinnt

Preise im Wettbewerb des Vereins Deutscher Ingenieure (VDI) vergeben

Zum achten Mal bereits hatte der VDI Berlin-Brandenburg im Sommer 2021 seinen Nachwuchswettbewerb „Mensch und Technik“ ausgelobt, zu dem in diesem Jahr elf Abschluss- und Projektarbeiten von Studierenden und Absolvent:innen Technischer Hochschulen in Berlin und Brandenburg eingingen. Eine Jury aus Ingenieur:innen verschiedener Fachrichtungen bewertete die Bewerbungen. Aus den eingereichten Arbeiten, die jeweils aus einer maximal zehnteiligen Kurzbeschreibung des Projektes, einem Poster und einem Gutachten des bzw. der Betreuenden bestehen, wurden die Preisträger ermittelt. Sie konnten während einer Festveranstaltung am 29.10.2021 auf dem EUREF-Campus in Berlin-Schöneberg ihre Preise entgegennehmen.

Der mit 1.000 Euro dotierte dritten Preis ging an Carl Linz und Milan Wulf von der Fachhochschule Potsdam für ihre Studienarbeit mit dem Titel „GrandWatch“. Diese digitale Uhr soll durch wichtige, gut erkennbare Informationen das selbstbestimmte Leben im Alter unterstützen.

Den zweiten Preis und damit 2.000 Euro erhielt Denis Fotso von der Technischen Hochschule Brandenburg, der für seine praxisorientierte Bachelorarbeit zum Thema „Entwicklung eines Konzepts zur Herstellung einer Destillieranlage für ätherische Öle aus Eukalyptus und Zitronengras in Kamerun“ ausgezeichnet wurde.

3.000 Euro für den ersten Preis des diesjährigen Wettbewerbs vergab die Jury an Abdelrahman Ibrahim. Er entwickelte in seiner Bachelorarbeit an der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin den so genannten „Last-Mile Pullit“ als kleines, vielseitiges, wendiges und robustes Transportmittel für die Katastrophenhilfe in Gebieten mit zerstörter Infrastruktur.

Neben den Preisgeldern konnten die Wettbewerbsgewinner sich auch über eine einjährige kostenfreie Mitgliedschaft im VDI freuen. Das bundesweite Netzwerk der Ingenieur:innen wird ihnen beim Start in das Berufsleben mit seinen Serviceangeboten zur Seite stehen.

Weiterführende Informationen unter: www.vdi-bb.de

Pressekontakt:

Michael Diehl

Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel. +49 30 34703189, Mobil: +49 172 391 3461

E-Mail: diehl@vdi-bb.de